

Pressedienst

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Weser-Ems e. V.

Klingenbergstraße 73 26133 Oldenburg Tel. 04 41 / 48 01-193 Fax 04 41 / 48 01-242

Oldenburg

Datum: 15.04.2008

AWO Weser-Ems: Persönliches Budget verhilft zu mehr eigenverantwortlichem Handeln

Osnabrück. Im Rahmen einer Sitzung aller Einrichtungsleiter der AWO Trialog Weser-Ems gGmbH, ein Tochterunternehmen des AWO Bezirksverbandes Weser-Ems e. V., stellte die AWO in Osnabrück ihr Dienstleistungskonzept und dessen Umsetzung der seit Januar geltenden Regelungen zum Persönlichen Budget vor.

Das Persönliche Budget für Menschen mit Behinderungen bietet die Möglichkeit professionelle Hilfe und Unterstützung in allen Lebensbereichen zu erhalten, die ein selbstständiges Leben ermöglicht. Mit Barleistungen an die Betroffenen können die bisher ausschließlich üblichen Dienst- oder Sachleistungen ersetzt werden. Somit können Menschen mit Behinderungen sich als Käufer, Kunde oder Arbeitgeber eigenverantwortlich für individuelle Unterstützungsleistungen entscheiden und erhalten mehr Einfluss auf die Art der Leistungserbringung. Der Schwerpunkt bei der AWO Trialog liegt bei Menschen mit einer seelischen Behinderung.

Im Rahmen des Persönlichen Budgets bietet die AWO Trialog konkrete Leistungen mit qualifiziertem Personal

- im Bereich der hauswirtschaftlichen Hilfen, wie beispielsweise Einkaufsbegleitung oder Beratung und Hilfe bei der Haushaltsführung,

- im Bereich von Freizeit, Kultur und Sport wie Begleitung und Organisation von Kino-, Theater oder Konzertbesuchen oder Urlaubsreisen,
- im Bereich der Tagesbegleitung und Beschäftigung zum Beispiel bei der Berufsfindung oder kreativer und künstlerischer Förderung und
- im Bereich von Gesprächspartnerschaften für Konfliktgespräche,
 Begleitung bei der Nachbarschaftspflege oder bei Belastungen am Arbeitsplatz.
- Die notwendige hohe Qualität der verschiedensten Hilfen wird durch den Einsatz von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet, die fachlich qualifiziert sowie sozialpsychiatrisch geschult sind.

Die Hilfen im Rahmen des persönlichen Budgets werden bei Bedarf und Antragsstellung verschiedenen Trägern (Sozialamt, nach von Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit oder Integrationsamt) beglichen. Im Rahmen des Gespräches werden die Betroffenen auch darüber informiert, wie und bei wem sie ihren Antrag stellen müssen und es kann eine weitere Betreuung der Antragsstellung vereinbart werden.

Interessierte Menschen können sich im Wohnheim "Haus am Schölerberg" in Osnabrück, in der Wohnanlage Sutthausen in Osnabrück-Sutthausen, in der Wohnanlage Schlichthorst in Merzen/Engelern, im Wohnheim "Grünes Haus" in Rastede und in Delmenhorst in der Anonymen Drogenberatungsstelle informieren.

Allgemeine Informationen

Die AWO Trialog Weser-Ems gGmbH ist eine Tochter des AWO Bezirksverbandes Weser-Ems e. V. Die Einrichtungen der AWO Trialog Weser-Ems gGmbH beinhalten Dienstleistungsangebote für Menschen, die folgender Hilfeleistungen bedürfen: Rehabilitation Eingliederungshilfe, Beratung, unterstützende Begleitung und Betreuung im Arbeitsleben, ambulante oder stationäre Rehabilitation, Beratung und Behandlung und Gesundheitsförderung Betreuung, Suchterkrankungen. Diese Dienstleistungsangebote stehen unter dem Leitgedanken des "Trialog". Der Trialog bezeichnet fachlich die Zusammenarbeit zwischen dem professionellen Helfer, den Betroffenen und seinen Angehörigen. Ebenso werden gesellschaftlich relevante Gruppierungen einbezogen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Hannelore Hunter-Roßmann

(Verbands- und Unternehmenskommunikation)

Tel.: 0441/48 01-193 Mobil: 0170/8 35 60 47

E-Mail: hunter-rossmann@zentrale.awo-ol.de